

Timo Port auf hohem Niveau stabilisiert

Mit Endplatz sieben und einem Wurf auf 68,71 Meter das Ergebnis der Qualifikation noch einmal leicht verbessert hat Timo Port vom VT Zweibrücken im Endkampf der Hammerwerfer bei den U18-Europameisterschaften in Jerusalem.

Der mit seinem Auftritt hochzufriedene Port eröffnete den Wettkampf am frühen Abend mit einem Versuch auf 67,50 Meter und ließ im zweiten Durchgang seine bisher zweitbeste Weite mit dem 5 Kilogramm-Gerät folgen. Damit war der Einzug in das Finale der besten 8 schon gesichert, in das als letzter der Türke Yusuf Bozkas mit 64,27 Meter einzog. Mit 67,88 und 67,76 Meter ließ der einzige LVP-Starter bei der U18-EM noch zwei weitere gute Würfe folgen, konnte sich aber nicht mehr in Richtung der 70 Meter-Marke verbessern, die nur von vier Athleten übertroffen werden konnte. Es siegte mit Iosif Kesidis der Favorit aus Zypern mit 78,92 Meter vor dem mit persönlicher Bestleistung aufwartenden Attu Kangasniemi (Finnland, 77,74 m) und dem auch in der Qualifikation auf Platz drei liegenden Georgios Papanastasiou (Griechenland, 77,37 m).